

# Frauen fordern Parität

**Gleichberechtigung** Am Mittwoch kommt Silke Laskowski zum Efa-Frauentagsfest in die Eislinger Stadthalle. Die Professorin spricht über Parität in Parlamenten. Von Iris Ruoss

Geschlechtergerechtigkeit steht am Mittwoch am Weltfrauentag wieder im Mittelpunkt. Die Eislinger Frauenaktion (Efa) feiert den Gedenktag in der Stadthalle. Referentin zu dem Thema ist die Professorin Dr. Silke Laskowski. Die Juristin wird über das Thema Parität in den Parlamenten sprechen.

Efa hatte zuletzt im März 2020 den Weltfrauentag öffentlich gefeiert, dann hat Corona zu einer Zwangspause gezwungen. Jetzt ist die Eislinger Frauenaktion wieder am Start: Der Weltfrauentag wird am Mittwoch ab 19 Uhr in der Eislinger Stadthalle gefeiert. Zu der Vorstellung dürfen im Übrigen gerne auch Männer kommen, erklärt die Efa-Vorsitzende Christine Schlenker.

Efa setzt sich für Gleichberechtigung ein, legt den Finger in die Wunde auch, wenn es um die paritätische Besetzung der Parlamente geht. „Die gleiche Beteiligung von Frauen und Männern ist schon lange ein großes Thema“, sagt Schlenker. Sie hat dabei auch schon die im kommenden Jahr anstehende Kommunalwahlen im Blick. Efa möchte aufklären und Frauen dazu aufrufen, sich auf die Kandidatenlisten setzen zu lassen.

Seit mehr als 100 Jahren gibt es das Frauenwahlrecht, die Hoffnung auf ausgewogene Besetzung der Parlamente werde sich mit



Silke Laskowski fordert ein Paritätsgesetz im Wahlrecht.

der Zeit von selbst regeln, habe sich bis heute nicht erfüllt. „Das Frauenwahlrecht musste erkämpft werden, jetzt müssen Frauen weiter um die Plätze in

den Parlamenten ringen“, sagt Schlenker. Die Geduld der Frauen sei die Macht der Männer.

Im Wahlrecht zum Bundestag werde es viele Veränderungen geben, es wird um die Größe gefeilscht, die Dauer der Legislaturperiode ist Thema und das Wahlalter für die Europawahl wurde um zwei Jahre gesenkt, alles sei im Fluss. „Nur die gleichberechtigte Frauenbeteiligung scheint wie festgetackert zu sein“, sagt Schlenker. Mehr Aufklärung will Efa leisten und zum Weltfrauentagsfest haben die Eislinger Frauen Silke Laskowski als Rednerin eingeladen. Sie ist Professorin für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht am Institut für Wirtschaftsrecht der Universität Kassel. Gleichstellungsrecht und Parität im Wahlrecht gehören zu ihren Forschungsschwerpunkten. Die 1965 geborene Laskowski gilt

als die renommierteste juristische Streiterin für Parität in den Parlamenten. Sie hält eine Wahlrechtsänderung für verfassungsgemäß und ist der Ansicht, dass Parität gelingen kann, jetzt und nicht irgendwann. Ein Gesetz soll die Parteien zwingen, bei der Aufstellung ihrer Wahllisten für Geschlechterparität zu sorgen.

## Kaum junge Frauen bei Efa

„Das Engagement der jungen Frauen hat stark nachgelassen“, sagt Christine Schlenker mit Blick auf die Efa-Mitgliederzahlen. Rund 50 Frauen sind mit dabei, die jüngste ist 40 Jahre alt. „Die jungen Frauen denken, sie seien emanzipiert und alles sei in Ordnung“, vermutet Schlenker, wer genau hinschaue, stelle schnell fest, dass noch vieles in Sachen Gleichberechtigung im Argen liege. Ein Beispiel ist auch gleicher Lohn für gleiche Arbeit, denn Frauen werden teilweise deutlich schlechter bezahlt, als ihre männlichen Kollegen.

Efa will informieren, aufrütteln und zur Beteiligung anstoßen, aber den Weltfrauentag auch feiern, deshalb gibt es im Anschluss an den Vortrag den Dancefloor mit DJ-in Ellen, wo die Besucherinnen und Besucher miteinander ausgelassen feiern können.

## Erst ein Vortrag, dann Tanzen

**Termin** Der Weltfrauentag wird am Mittwoch, 8. März, in der Stadthalle Eislingen gefeiert. Auch Männer können die Veranstaltung besuchen.

**Zeitplan** Saalöffnung ist um 18.30 Uhr, um 19 Uhr folgt die Begrüßung durch Christine Schlenker vom Efa-Vorstand. Um 19.15 Uhr beginnt der Vortrag von Profes-

sor Dr. Silke Laskowski. Ab 20 Uhr Dancefloor mit DJ-in Ellen.

**Preise** Der Eintritt in die Stadthalle kostet sechs Euro.